

Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg

Prüfprotokoll

Segment 13 (SWE), SWE 11.4 Betriebsmeldungsverwaltung

Projekt:	Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg
VRZ 3 - Los C3:	Betriebsmeldungsverwaltung
zugehörige Testspezifikation:	QS-02.11.00.00.00-PrSpez-2.0 [VeW].pdf
Tester:	
Testdatum:	

Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg

Prüffall 8: Betriebsmeldungsverwaltung

Prüfungen

Mindestens vier Meldungsgruppen sind zu definieren.

Zusätzlich zu den mit dem AG abgesprochenen Zuordnungen von Fehlermeldungen zu Fehlerklassen, werden Testzuordnungen definiert. Dabei ist jedes Kriterium und jede Operation ab-zudecken, und als Auswahl müssen in einigen Fällen einzelne Werte, in anderen Fällen mehrere oderverknüpfte Werte dienen.

Zusätzlich zu den mit dem AG abgesprochenen Zuordnungen von Fehlerklassen zu Reaktionen, werden Testzuordnungen definiert. Dabei ist jede Aktion abzudecken.

Unter anderem folgende Regeln sind zu definieren:

Wenn Meldungsklasse = „Fatal“, und Applikation = Archivsystem dann Fax an <Fax-Nummer>.

Wenn Meldungsklasse = „Fehler“, dann E-Mail an <E-Mail-Adresse>.

Wenn Meldungsklasse = „Warnung“, dann Verwalten mit Wichtigkeit 5 und Gruppenzugehörigkeit <Gruppe1>.

Wenn Meldungsklasse = „Information“, dann Verwalten mit Wichtigkeit 3 und Gruppenzugehörigkeit <Gruppe2>.

Wenn Meldungsklasse = „Fatal“, dann Verteilen an einen Informationskanal (der zuvor in der Konfiguration angelegt werden muss).

Wenn Meldungsklasse = „Fehler“ und Applikation = Archivsystem, dann Verteilen an einen Informationskanal mit nichtexistenter PID.

Wenn Meldungsklasse = „Fehler“, dann Senden an eine andere Betriebsmeldungsverwaltung.

Die Platzhalter in den spitzen Klammern sind durch konkrete Werte zu ersetzen. Entsprechende Meldungen, die die Kriterien erfüllen, müssen versandt werden.

Eine Zuordnung von Fehlermeldungen zu Fehlerklassen und von Fehlerklassen zu Reaktionen ist während des laufenden Betriebs zu ändern.

Für die Meldungen, die über ihre Meldungsklasse an die Aktion Verwalten gekoppelt sind, werden verschiedene Wiedervorlagezeiten eingestellt.

Es ist je ein Prüf-Plug-in mit einem beliebigen Filter und einer beliebigen Aktion zu programmieren, zur Laufzeit zu laden, und das Filterkriterium muss erfüllt werden.

Automatisch erzeugte und manuell generierte Meldungen werden provoziert.

Die Meldungen hängen an verschiedenen Objekten. Auch die Zeiten, die Fehlerart und die Meldungsgruppen unterscheiden sich.

Sowohl automatisch als auch manuell erzeugte Meldungen müssen überprüft werden.

Alle Meldungen sind zu quittieren.

Für mindestens eine der Meldungen wird eine Historie erzeugt: Zunächst wird ein Reparaturauftrag (= Benutzeraktion) gegeben. Hierbei wird ein zusätzlicher Meldungstext eingegeben. Die Wichtigkeit wird auf den Wert 7 gesetzt. Dann wird sie Meldungsgruppen zugeordnet. Dann werden die durchgeführten Maßnahmen zur Behebung automatisch protokolliert. Danach werden Zusatzinfos eingegeben. Zuletzt geht die Gutmeldung ein. Die Anzahl n der Datensätze der Informationsmeldung, die bei der Meldung berücksichtigt werden, wird auf zwei gesetzt.

Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg

lfd. Nr.	erwartetes Ergebnis	erfüllt	Abweichung
1	• Beim Start meldet sich die Betriebsmeldungsverwaltung als Senke für Informationsmeldungen für den Eingangskanal und als Quelle für Informationsmeldungen für die konfigurierten Ausgangskanäle an. Weiter meldet sie sich für alle Meldungsobjekte, für die sie zuständig ist, als Quelle für Meldungen an und publiziert den zuletzt aktuellen Meldungsdatensatz.	ja	
2	• Meldungsgruppen werden konfiguriert		Das folgende in der Testspezifikation angegebene Ergebnis ist nicht korrekt und wurde angepasst: • Meldungsgruppen lassen sich definieren.
3	• Die Zuordnung von Fehlermeldungen zu einer Fehlerklasse ist wie mit dem AG abgesprochen	ja	
4	• Die Zuordnung von Reaktionen zu Fehlerklassen ist wie mit dem AG abgesprochen.	ja	
5	• Die eingehenden Fehlermeldungen werden den parametrisierten Fehlerklassen zugeordnet und die diesen Klassen zugeordneten Aktionen werden ausgeführt. Bei der Aktion Verwalten werden insbes. die eingestellte Wichtigkeit und die Gruppenzugehörigkeit korrekt übernommen und der Meldungsinhalt einem dynamischen Meldungsobjekt zugeordnet, zu dem sich die Betriebsmeldungsverwaltung als Senke für Benutzeraktionen und als Quelle für Meldungen anmeldet.	ja	
6	• Bei Meldungen, die verteilt werden sollen, publiziert die Betriebsmeldungsverwaltung diese als Quelle.	ja	
7	• Bei Meldungen, die an den Informationskanal mit nichtexistenter PID gesendet werden, wird eine Fehlermeldung erzeugt.	ja	
8	• Bei Meldungen, die gesendet werden sollen, publiziert die Betriebsmeldungsverwaltung diese als Sender.	ja	
9	• Meldungen, die weiter verwaltet werden sollen, können mit einer Wiedervorlagezeit versehen werden, und zum entsprechenden Zeitpunkt werden sie auch tatsächlich wieder vorgelegt (Das Attribut Wiedervorlage wird dann auf in Bearbeitung gesetzt.).	ja	Das folgende in der Testspezifikation angegebene Ergebnis ist nicht korrekt und wurde angepasst: • Meldungen, die weiter verwaltet werden sollen, können mit einer Wiedervorlagezeit versehen werden, und zum entsprechenden Zeitpunkt werden sie auch tatsächlich wieder vorgelegt (Das Attribut Wiedervorlage wird dann auf ungültig gesetzt.).
10	• Die Änderung der Regeln wird sofort wirksam.	ja	

Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg

lfd. Nr.	erwartetes Ergebnis	erfüllt	Abweichung
11	• Der initiale Status der Meldungen ist neu.	ja	Das folgende in der Testspezifikation angegebene Ergebnis ist nicht korrekt und wurde angepasst: • Der initiale Status der Meldungen ist nicht quittiert.
12	• Die Betriebsmeldungsverwaltung ermöglicht die Zuordnung von Meldungen zu Meldungsgruppen.	ja	
13	• Das Prüf-Plug-in für die Regelimplementierung lässt sich zur Laufzeit laden, und die programmierte Regel führt bei Erfüllung des Filterkriteriums zum Ausführen der zugehörigen Aktion.	ja	
14	• Die Quittierung der Meldungen ist möglich. Der Status der Meldungen wechselt dadurch auf erledigt.	ja	Das folgende in der Testspezifikation angegebene Ergebnis ist nicht korrekt und wurde angepasst: • Die Quittierung der Meldungen ist möglich. Der Status der Meldungen wechselt dadurch auf quittiert.
15	• Die Historie einer Meldung ist nachvollziehbar und verwaltbar, d. h. dass eine Zuordnung zu einem Ergebnis gegeben ist, die einzelnen Meldungen eingesehen werden können und die Reihenfolge des Eingangs verfolgt werden kann. Beim Empfang der zweiten und der weiteren Meldungen, publiziert die Betriebsmeldungsverwaltung eine neue Meldung. Die Anzahl der erhaltenen Informationsmeldungen wird inkrementiert und die in TVeW-41 angegebenen Informationen aus der Informationsmeldung übernommen. Bei Empfang der dritten und jeder weiteren Informationsmeldung wird der jeweils älteste Datensatz entfernt. Der aktuelle Datensatz zu der Meldung wird persistent gespeichert.	ja	
16	• Benutzerinteraktionen (Reparaturauftrag, Eingabe von Zusatzinfos) sind möglich. Zusätzliche Meldungstexte und Änderungen an Attributen werden übernommen. Zu dem dynamischen Meldungsobjekt wird eine neue Meldung publiziert.	ja	
17	• Nach Eingang der Gutmeldung erhält die Meldung den Status erledigt, und sowohl das dynamische Objekt als auch die Einträge in den Meldungsgruppen werden gelöscht.	ja	